

Tagungsnummer: 512 WT
Tagungsbeitrag: **60,- € / ermäßigt 40,- €**
Übernachtung im Zweibettzimmer 35,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 50,- €
Die Stadt Münster erhebt ab dem 1. Januar 2024 eine Beherbergungssteuer in Höhe von 4,5% auf den Übernachtungspreis.
Tagungsbeitrag mit Kultursemesterticket **30,- €**



Im Teilnahmebeitrag ist ein Drittel als Institutionsgebühr enthalten.

Ermäßigung und Anmeldung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe. Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendebegrenzung werden sofort erteilt. Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**wertevoll
politisch
bilden** Mitglied der
AKSB.de

**bbp: Anerkannter
Bildungsträger**

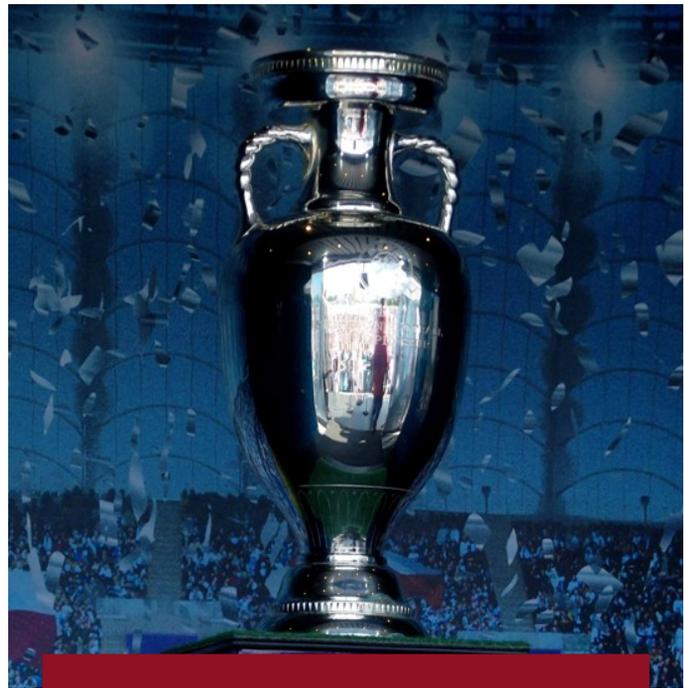
AKSB
Arbeitsgemeinschaft
katholisch-sozialer Bildungswerke
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Bildnachweis: © Piotr Drabik, Flickr (Ausschnitt), CC BY 2.0 DEED

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller
Telefon 0251 9818-416
hopp-schiller@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/24-512



SPORT UND POLITIK

Die Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland

6. bis 7. Juni 2024
Donnerstag bis Freitag

Zusammenarbeit mit:
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Münster

**AKADEMIE
FRANZ HITZE HAUS**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

EINLADUNG

Die Verbindung von Sport und Politik ist keinesfalls neu. Schon in der Antike suchten Herrscher die Nähe erfolgreicher Sportler. Auch in der Neuzeit bis in die Gegenwart nutzen Regierungen autoritärer und diktatorischer Staaten ebenso wie demokratischer Sportgroßereignisse, um daraus politisches Kapital zu schlagen.

Am Beispiel der Fußball-Europameisterschaft 2024 in setzt sich unsere Tagung mit den Wechselwirkungen zwischen (internationalen) Sport-Großereignissen und den gesellschaftlich-politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen auseinander.

Dabei sollen sowohl die Praxis der Vergabe dieser Ereignisse als auch die Dominanz ökonomischer Interessen gegenüber anderen Fragen (Nachhaltigkeit, Sicherheit, Partizipation) in den Blick genommen werden. Beschäftigen wird uns auch die Frage, welchen Einfluss solche internationale Sportgroßereignisse auf das Nationalgefühl / Nationalismus haben und wie sich Nationen dort präsentieren.

Die Tagung richtet sich an Studierende der Politikwissenschaft und an alle, die sich für den Zusammenhang von Sport und Politik interessieren.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Christian Müller

Tagungsleitung

Prof. Dr. Norbert Kersting,

Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster

Donnerstag, 6. Juni 2024

15.00 Uhr Anreise, Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Christian Müller, Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Prof. Dr. Norbert Kersting, Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster

Nationales Branding und nationale Identität von Mega-Sport-Events in Deutschland

Prof. Dr. Norbert Kersting, Münster

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Nachhaltigkeit von Sportgroßveranstaltungen: Die Fußball-EM 2024

Prof. Dr. Pamela Wicker, Abteilung Sportwissenschaft, Universität Bielefeld

18.15 Uhr Abendessen

19.15 Uhr Postershow: Ökologische und ökonomische Auswirkungen, Tourismus, Sicherheit, Nationale Identität und Nation Branding, Akteure

Beiträge von Studierenden

ab 20.45 Uhr informeller Austausch

Freitag, 7. Juni 2024

09.00 Uhr Der Deutschen liebstes Kind? Die Politisierung des Fußballs und die deutsche Nationalelf

Dietrich Schulze-Marmeling, Journalist und Autor, Münster

10:30 Uhr Pause und Stehkafee

11.00 Uhr Die Geschichte der EM. Sportgroßereignisse im Spannungsfeld von Politik-, Verbands- und Öffentlichkeitsinteressen

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Sporthochschule Köln

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Zur Politisierung des Sports aus Perspektive der deutschen Bevölkerung

Prof. Dr. Henk Erik Meier, Professur für Sozialwissenschaften des Sports, Universität Münster

15.00 Uhr Tagungsende